

# Claire Hilti: Pastellbilder, Reliefs und Skulpturen

Am Nachmittag des schneematschkalten 30. November trafen sich zahlreiche Freunde, Bekannte und Verwandte, alles Bewunderer der nunmehr 85jährigen Künstlerin, Claire Hilti, um gemeinsam mit ihr Geburtstag und Eröffnung der bemerkenswerten Ausstellung «Pastellbilder, Reliefs und Skulpturen» zu feiern.

ct - Von der Galerie Altesse organisiert und im grossen Ausstellungsraum von «Wohndekor Teuber» in Bendern meisterhaft präsentiert, konnten die Anwesenden Werke von Claire Hilti bewundern, die zeigen, dass die «grosse alte Dame» immer noch schöpferisch aktiv, engagiert und lernfähig ist.

Josef Biedermann, Direktor des Liechtensteinischen Gymnasiums, würdigte in seiner Vernissagerede das nicht immer leichte Leben der Künstlerin, der er seit einigen Jahrzehnten verbunden ist. Relativ spät habe Claire Hilti zu malen angefangen, und das Bemerkenswerte an ihr war, dass sie immer wieder neue Techniken ausprobiert hat und ständig bemüht war zu lernen.

Im Laufe ihres künstlerischen Schaffens entstanden Öl- und Pastellbilder, später Aquarelle, und seit einiger Zeit schnitzt sie, modelliert

in Ton und arbeitet mit Speckstein. Weshalb Claire Hiltis Skulpturen so lebendig wirken, obwohl sie in ihren Formen oft nur angedeutet sind, liegt wohl daran, dass die verwendeten Materialien- Holz oder Stein- in der Bearbeitung kaum etwas von ihrer natürlichen Struktur eingebüsst haben.

Beim Gang durch die Ausstellung fällt bei den Skulpturen auf, dass die heilige Familie in ihrer Geschlossenheit häufig dargestellt wird. Bemerkenswert ist auch der gelungene Abstraktionsversuch von Bewegungen zweier Tänzerinnen sowie Holzschnitzereien aus Linden- und Ärvenholz, Krippen mit den dazugehörigen Figuren, eine Wurzelkrippe und zahlreiche Pastellbilder, die beinahe alle im letzten Jahr entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Darstellungen, wie Meerbilder, Heidelandschaften und Impressionen aus einem Fischerdorf, deren skizzierte Entwürfe in England entstanden sind. Das bestätigt, dass Claire Hilti immer noch gern reist und auch in dieser Hinsicht Courage zeigt. Wer Freude an fließenden Formen im eigentlich spröden Material und an farblich intensiv empfundenen Pastellbildern hat, ist gut beraten, diese Ausstellung zu besuchen, die im «Wohndekor Teuber» im Industriegebiet Bendern noch bis zum 14. Dezember geöffnet ist. Die Künstlerin ist täglich von 14 bis 17 Uhr anwesend, nimmt Kritik wie Lob gern entgegen und ist immer zu einem Plauderstündchen bereit.



Die Künstlerin mit einem ihrer Objekte.

(Foto: A. Kieber)